

Das Goethe-Gymnasium von A bis Z



**Informationen für Eltern und Schülerinnen
und Schüler des Jahrgangs 5**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen am Goethe-Gymnasium!

Die erste Zeit an einer neuen Schule ist immer mit vielen Fragen verbunden. Um Ihnen und euch einen ersten Überblick zu geben, haben wir Wissenswertes „von A bis Z“ in der vorliegenden Broschüre zusammengestellt.

Fragen und Anregungen können gerne an Frau Rodewald (rod@gg-ffm.de) und Frau Forcher (for@gg-ffm.de) weitergegeben werden.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und euch und wünschen euch, liebe Schülerinnen und Schüler, einen guten Start bei uns.

Das Goethe-Gymnasium (GG) von A bis Z

Beurlaubungen

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann ein Schüler aus „wichtigen Gründen“ vom Schulbesuch beurlaubt werden. „Wichtige Gründe“ sind z.B. ein absehbarer Arztbesuch, eine Familienfeier oder die Teilnahme an einer wichtigen Veranstaltung, die für den Schüler eine besondere Bedeutung hat. Diese Anträge müssen spätestens eine Woche vor dem Beurlaubungstermin abgegeben werden. Ansprechpartner ist der Klassenlehrer. Beurlaubungen ab einem Zeitraum von vier Tagen, vor oder nach einem verlängerten Wochenende oder unmittelbar vor und nach den Ferien müssen schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden.

Bibliotheken

Am GG gibt es zwei Bibliotheken: Im Keller befindet sich die Lehrmittelbücherei, von der die Schüler die

Lehrwerke für die einzelnen Fächer erhalten. In der Schülerbibliothek im ersten Stock kann Literatur unterschiedlicher Kategorien eingesehen und ausgeliehen werden. Hier stehen für die Schüler auch Computer mit Internetanschluss bereit.

Cafeteria

In der Cafeteria werden Getränke, kleine Speisen und einige Süßigkeiten zum Verkauf angeboten. Dort kann außerdem das warme Mittagessen eingenommen werden.

Elternabend

Der Elternabend dient dem Austausch der Eltern. Hier erfahren sie wichtige Informationen, in der Klasse auftretende Fragen und Probleme werden geklärt, Veranstaltungen geplant oder selbst gewählte Themen besprochen. Die Klassenleitungen können über die Elternvertretung Elternabende beantragen oder in dringenden Fällen selbst einberufen.

Elternarbeit

Die Möglichkeiten einer aktiven Mitarbeit der Eltern in der Schulgemeinde sind vielfältig: Mitarbeit als Klassenelternbeirat, aktive Unterstützung der Elternbeiräte, Unterstützung der Lehrer bei Ausflügen, Mitarbeit in der Schulbibliothek, bei der Gestaltung und Verschönerung der Schule, bei Schulfesten, Projektwochen, Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften, Steuerungsgruppen, der Schulkonferenz etc.

Entschuldigungen

Am Morgen des ersten Fehltages im Unterricht muss eine schriftliche Mitteilung per Mail an die Schule erfolgen.

Erkrankung/Verletzungen

Fühlen sich Schüler während des Unterrichts nicht wohl und möchten nach Hause gehen, ruft die Sekretärin die Eltern an, um sicherzustellen, dass das Kind nach Hause gehen darf. Deshalb ist es wichtig, dass die Schüler wissen, unter welcher Telefonnummer ihre Eltern während der Unterrichtszeit zu erreichen sind.

In den Pausen werden kleine Verletzungen im Sanitätsraum oder im Sekretariat im ersten Stock versorgt.

Ganztag

Das Goethe-Gymnasium ist Ganztagschule mit Profil II. Das heißt, dass es nach dem regulären Unterricht bis 15h45 eine betreute Hausaufgaben- und Lernzeit oder andere Angebote gibt, welche die Schülerinnen und Schüler besuchen können. Träger des Ganztages ist der Internationale Bund. Ansprechpartnerin an der Schule ist Frau Keskin.

Gespräche mit Lehrern

Die Gesprächstermine werden von den Eltern oder Schülern in direkter Absprache mit dem Fachlehrer in der Regel per Mail vereinbart. Das Elternsprechzimmer befindet sich im ersten Stock im Verwaltungstrakt. Alle Kollegen haben eine schuleigene E-Mailadresse: *kürzel@gg-ffm.de*

Handy

siehe Handyordnung

Hausaufgaben

In den Klassen 5 und 6 sollten die Schüler pro Tag nicht länger als 90 Minuten an den Hausaufgaben sitzen. Wer seine Hausaufgabe vergessen hat, teilt dies am Anfang der Stunde dem jeweiligen Fachlehrer mit. In einigen Fällen ist es sicherlich hilfreich, wenn Eltern und Kinder gemeinsam prüfen, ob sich alle Dinge, die laut Stundenplan für den nächsten Schultag benötigt werden, in der Schultasche befinden, einschließlich der Hausaufgaben.

Hausordnung

Die Klassenleitungen besprechen die Hausordnung mit ihren Klassen und hängen sie im Klassenraum auf. Sowohl Schüler als auch Eltern unterschreiben die Hausordnung.

Die Hausordnung wurde von den Gremien der Schüler, der Eltern und der Lehrer gemeinsam beschlossen.

Klassenarbeiten

In den Fächern Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen werden Klassenarbeiten geschrieben. Die Dauer einer Klassenarbeit beträgt i.d.R. eine Schulstunde. In den

anderen Fächern gibt es schriftliche Lernkontrollen, mit denen überprüft wird, ob der Unterrichtsstoff verstanden wurde. Klassenarbeiten sind sicherlich wichtig, aber die mündliche Mitarbeit im Unterricht zählt genauso viel. Also ruhig bleiben, wenn einmal eine schriftliche Arbeit „daneben“ geht.

Klassenfahrten/Landheim

Am GG stehen in den Klassen 5 und 6 i.d.R. je zwei Unterrichtswochen für den Landheimaufenthalt zur Verfügung. Im Landheim in Oberreifenberg findet Unterricht unter anderen Bedingungen statt. Ein eigener Schwerpunkt ist das Zusammenleben in der Gruppe sowohl unter sozialen als auch organisatorischen Gesichtspunkten. Es wird viel Zeit für gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge eingeplant, aber natürlich gibt es auch freie Zeit.

Klassenleiterstunde

Sie dient dem Kennenlernen der Gruppe, dem Austausch von Informationen aus dem Schulgeschehen, der Besprechung und Klärung von Problemen und Fragen sowie der Wahrnehmung der Arbeit der Schülersvertretung (SV). Sie ist mit einer Unterrichtsstunde fest im Stundenplan verankert.

Klassensprecher

Sie sind die gewählten Vertreter jeder Klasse. Wer dieses Amt übernimmt, ist Ansprechpartner für die eigene Klasse und vertritt ihre Interessen. Ist eine Lehrkraft 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht im Klassenraum, gibt er im Sekretariat Bescheid. Schließlich vertreten die

Klassensprecher ihre Klasse bei den SV-Sitzungen, bringen eigene Ideen ein und natürlich berichten sie hinterher ihrer Klasse, was alles besprochen wurde. Es ist ein verantwortungsvolles Amt. Deshalb freuen sich die Klassensprecher über die Unterstützung ihrer Mitschüler.

Mentoren

Die Mentoren sind Schüler der 10. Klassen, die die Klassen 5 betreuen. Sie sind Ansprechpartner bei Fragen und Problemen, sie helfen bei der Planung und Gestaltung von Klassenveranstaltungen und sie fahren mit auf die Klassenfahrt.

Pausen

Bei trockenem Wetter verbringen alle Schüler die großen Pausen auf dem Schulhof. Wenn es regnet, bleiben sie im Schulhaus. Die 5-Minuten-Pausen zwischen den Stunden sind zum Raumwechsel oder für einen schnellen Gang auf die Toilette vorgesehen. Die lange Mittagspause ermöglicht die Einnahme eines warmen Essens in der Cafeteria.

Reinigungsdienst

Jede Klasse kehrt in regelmäßigen Abständen für eine Woche den Schulhof und den Flur des Jahrgangs. Den Termin erfahren die Klassen von ihren Klassenlehrern.

Religionsunterricht/Ethik

Es stehen evangelischer und katholischer Religions- sowie Ethikunterricht zur Wahl. In beiden Fächern ist die Note versetzungswirksam.

Schülersausweis

Jeder Schüler erhält einen Schülersausweis. Dieser zeigt, wer Schüler des Goethe-Gymnasiums ist. Auf den Schülersausweis wird der persönliche Strich-Code für die Lehrmittelbibliothek aufgeklebt. Sollte der Ausweis verloren gehen, muss der Verlust sofort in der Bibliothek gemeldet werden, damit die Codenummer gesperrt und durch eine neue ersetzt werden kann. Die Bereitstellung dieser neuen Nummer ist allerdings kostenpflichtig. Außerdem ist mit dem Schülersausweis der Eintritt in manche Schwimmbäder, Eishallen, Museen und Kinos vergünstigt.

Schülervertretung (SV)

Die SV nimmt die Interessen der Schüler des Goethe-Gymnasiums wahr. Ihr gehören die Klassensprecher aller Klassen und die Stufensprecher der Oberstufenschüler an.

Schullaufbahnberatung

In den Klassen fünf und sechs werden die Kinder in besonderem Maße beobachtet und betreut, um sie in angemessener Weise bezüglich der gewählten Schulform unterstützen zu können. Die Eltern werden ggf. auch über Alternativen zum Gymnasium beraten.

Schulportal

Im Schulportal werden in knapper Form der Inhalt der einzelnen Unterrichtsstunden und die Hausaufgaben dokumentiert und fehlende Schüler eingetragen. Außerdem können dort die Termine der eingetragenen Klassenarbeiten eingesehen werden. Den Zugang zum Schulportal erhalten die neuen Fünftklässler im Laufe der ersten Schulwochen.

Sekretariat

Ansprechpartnerinnen dort sind unsere Sekretärinnen Frau Neugebauer, und Herr Lehmann. Sie helfen bei allen Fragen, die den organisatorischen Bereich der Schule betreffen Sie rufen in Notfällen zu Hause an und helfen bei kleinen Verletzungen mit Eisbeutel oder Pflaster aus.

Verein der Freunde und Förderer

Der Förderverein unterstützt die Schule finanziell. Mitglieder sind unter anderem Eltern und ehemalige Schüler. Die Haupteinnahmequelle ist die Elternspende.

Vertrauenslehrer (SV-Lehrer)

Die SV-Lehrer haben ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte von Schülern, die mit dem Unterricht oder Lehrern zusammenhängen und helfen ihnen bei einer Lösung. Auf Wunsch kann jeder Schüler sicher sein, dass nichts aus den Gesprächen weitergegeben wird. Außerdem unterstützt der Vertrauenslehrer die SV bei ihrer Arbeit.

Vertretungsplan

Der Vertretungsplan wird per Monitor im Eingangsfoyer und vor dem Sekretariat veröffentlicht. Er kann auch über eine App eingesehen werden (Passwort wird durch die Klassenleitungen ausgegeben). Hier erfährt jeder, welche Lehrkräfte abwesend sind, durch welche sie vertreten werden oder sonstige Stundenplanbesonderheiten. Weitere Informationen zur Organisation des Vertretungsunterrichts sind im Vertretungsplankonzept zu finden.

Wertgegenstände

Die Schule haftet nicht für Wertsachen/-gegenstände, die in die Schule

mitgebracht werden. Deshalb die Empfehlung, teure Gegenstände und auch größere Mengen Geld zu Hause zu lassen.

Wichtige Personen und Nummern

Schulleiterin	Frau Dr. Utech
stellv. Schulleiter	N.N.
Oberstufenleiter	Herr Penirschke
Sekretariat	Frau Neugebauer, Herr Lehmann Frau Thönissen und Frau Jakob (Außenstelle)

Telefon Sekretariat: 069/212-33525

E-Mail: poststelle.goethe-gymnasium@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.gg-ffm.de

Zeitplan

1. Stunde	08.00 Uhr – 08.45 Uhr
2. Stunde	08.50 Uhr – 09.35 Uhr
1. große Pause (15 Minuten)	
3. Stunde	09.50 Uhr – 10.35 Uhr
4. Stunde	10.40 Uhr – 11.25 Uhr
2. große Pause (15 Minuten)	
5. Stunde oder Mittagspause	11.40 Uhr – 12.25 Uhr
6. Stunde oder Mittagspause	12.30 Uhr – 13.15 Uhr
7. Stunde	13.20 Uhr – 14.05 Uhr
8. Stunde	14.10 Uhr – 14.55 Uhr

Stand: Juli 2025